

74910-27-01

KFZ-Zulassung aktuell - Praxis und Recht

Termin/e

Plätze verfügbar: 12.04.2027, 09:00 Uhr - 13.04.2027, 16:00

Uhr

Hannover

Teilnahmeentgelt

580 EUR

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet die Veranstaltungsunterlagen und die Verpflegung.

Dozierende/r

Elmar Hunsche



Inhalt

Grundsätzliche Voraussetzungen für eine Kfz-Zulassung

Legitimation des Antragstellers:

Identitätsprüfung, Ausweisdokumente

Zulassung in fremdem Namen, Vollmacht

Zulassung auf Gewerbetreibende; "Firma", GbR, Freiberufler

Zulassung von im Ausland erworbenen Kraftfahrzeugen

Nachweis der Haltereigenschaft, ZB II, CoC

Unterscheidung der Fahrzeugarten

Nachweis der gültigen Hauptuntersuchung (HU)

Kennzeichenarten: Von Kurzzeit über Oldtimer bis E-Kennzeichen

I-Kfz:

Projektentwicklung 2023/2024

Stufen 3 und 4 (internetbasierte Kfz-Neuzulassung privat und gewerblich)

Kennzeichen:

Zuteilung

Wunschkennzeichen

Ausgestaltung

Rückbau

Ausnahmegenehmigungen

Verlusterklärung:

Erklärungsinhalt

eidesstattliche Versicherung

Urkundenfälschung

Vollstreckung und Außerbetriebsetzung bei fehlendem Versicherungsschutz; Steuerrückständen; Mängeln bei fehlender HU; Zwangsmittel; sofortiger Vollzug

Schwerpunkte der Kfz-Steuer und des Versicherungswesens; Verwaltungsgebühren



Nutzen

Die Geschäftsprozesse in den Zulassungsbehörden sind im Umbruch: Der Neuerlass der Fahrzeug-Zulassungsverordnung tritt zum 1. September 2023 in Kraft und stellt eine vollständige Überarbeitung der FZV dar. Der Bürger soll sein Auto von da ab in immer mehr Zulassungsbezirken internetbasiert zulassen können (i-Kfz) und mit dem digitalen Zulassungsbescheid auf dem Smartphone sofort losfahren dürfen. Zudem starten die digitale gewerbliche Zulassung für Autohäuser und Zulassungsdienste über die Zentrale Großkundenschnittstelle beim KBA (Stufe 4 i-Kfz) und die internetbasierte Zuteilung besonderer Kennzeichen (E-Kennzeichen, Oldtimer, Saison usw.). Die Gebühren für diese digitalen Verfahren sollen deutlich kostengünstiger sein. Das Seminar stellt die neuen Zulassungsverfahren ebenso vor wie die bewährten Arbeitsprozesse und vermittelt vor allem die für die heutige Zulassungspraxis notwendige Sicherheit in der täglichen, oft durchaus kontroversen Argumentation mit dem Bürger. Anhand aktueller Fallbeispiele behandeln die Referenten die rechtssichere Handhabung und Lösung von Problemstellungen in der Praxis.



Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zulassungsbehörden sowie der Ordnungs- und Rechtsämter von Kreisen, Städten und Gemeinden.



Arbeitsmittel und Methodik

Information und Diskussion



Hinweise

Dieses Seminar kann auf Anfrage auch als Inhouse-Seminar gebucht werden.



Anmeldung

Sie können sich bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin anmelden.

Zu diesem Zeitpunkt wird entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Eine kostenfreie Abmeldung ist danach nicht mehr möglich. Selbstverständlich können sich kurzfristig Interessierte auch nach dem Anmeldeschluss verbindlich anmelden, sofern noch Plätze frei sind.



Kontakt

Frau Christine Rüdebusch

Telefon: 0511 1609-6027

E-Mail: [christine.ruedebusch\(at\)nsi-hsvn.de](mailto:christine.ruedebusch@nsi-hsvn.de)